

Erfahrungsbericht für BayBIDS-StipendiatInnen

Name Ihrer Hochschule:

Ludwig-Maximilians-Universität München

Studiengang und -fach:

Bioinformatik, B. Sc.

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

2.

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

2019

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

11/2019 – 10/2020

Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule

Name Ihrer Heimatschule:

Allgemeinbildende Schule Nr. 1

Adresse Ihrer Heimatschule:

Kujbyschew Str. 40, 670000 Ulan-Ude, Russland

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern
--

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und speziell in Bayern entschieden?

Da ich schon seit langem etwas Modernes wie Bioinformatik studieren wollte und auch intensiv Deutsch gelernt habe, hatte ich mir gedacht, dass es eine tolle Idee ist, meine

Sprachkenntnisse und den Traumstudiengang zu verbinden. Bayern habe ich während eines Austauschs 2017 kennengelernt und ins Herz geschlossen.

Warum haben Sie sich für Ihre Hochschule entschieden?

Die LMU München ist eine der besten Universitäten Deutschlands mit sehr großem Forschungspotenzial. Auch wird es hier Bioinformatik für den M- und T-Kurs Studienkollegs angeboten (sonst gilt Bioinformatik als ein rein technischer Studiengang). Da ich den medizinischen Kurs hinter mir hatte, unbedingt Bioinformatik oder Biomedizin studieren wollte und auch Bayern sehr mochte, fiel die Wahl sofort auf die LMU München.

Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern
--

Wo haben Sie Informationen zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

Hauptsächlich nur im Internet, aber auch von deutschen Freunden und Bekannten.

Gab es an Ihrer Heimschule Informationsveranstaltungen zum Studium in Deutschland? Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

Nicht wirklich. Ich erinnere mich an einen Vortrag aus der FU Berlin. Ansonsten wurde dieses Thema nicht ganz erklärt.

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten?

Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es Schwierigkeiten, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

Man kann sich im Internet beraten lassen (z.B. <https://vk.com/prostudium>. Hier sammeln sich russische Studenten und Studienbewerber). Schwierigkeiten gab es letztes Jahr mit der vereidigten Übersetzung meines Zeugnisses und mit Fristen (die Post in Russland ist sehr langsam, andere Möglichkeiten sind äußerst teuer).

Haben Sie ein Visum für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

Ja, als Studentin aus einem Nicht-EU-Land brauche ich ein Visum. Da ich schon etwas länger in Deutschland lebe (wegen Studienkollegs), habe ich ein bisschen Erfahrung. Das erste Visum (Studienbewerbervisum) habe ich in Novosibirsk in Russland beantragt. Es hat 6 Wochen gedauert, bis ich mein Visum in Händen hatte. Nach der Immatrikulation im Studienkolleg wurde das Visum zu einem zweijährigen elektronischen Aufenthaltstitel für das Studium gewechselt (in Deutschland).

Ich muss mein Visum im Herbst 2020 verlängern lassen, was in München schwierig sein kann, weil die Ausländerbehörde sehr überfüllt ist.

Informationen zum Studium in Bayern

Welche Formalitäten mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie ihnen geben?

Innerhalb erster Wochen muss man einen Vertrag mit der deutschen Krankenkasse abschließen (privat für das Studienkolleg, gesetzlich für die Uni); auch muss man sich in der Stadt anmelden (wenn man ein Zimmer bereits gefunden hat) und ein Girokonto eröffnen. Vier Wochen bis zum Visumablauf muss man ein neues Visum beantragen. Man muss wirklich aufpassen, was für Verträge man unterschreibt und was für Bedingungen/Kündigungsfristen es gibt. Bitte alles sorgfältig durchlesen und falls etwas schiefgegangen ist, rechtzeitig kündigen.

Welche Angebote und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für Studienanfänger (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

Es gab eine große Begrüßung für ausländische Studierende der LMU und da waren auch Krankenkassenvertreter und Mitarbeiter aus der Ausländerbehörde. Die Fachschaft meines Studienganges hat auch sog. Ersti-Tage organisiert (mit verschiedenen Vorträgen von Professoren und Lehrstuhlmitarbeitern, Kneipentour und gemeinsamen Ausflügen).

An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

Bei studienbezogenen Fragen kann man sich an die Fachschaft wenden, da erklären sie alles. Wenn es um Formalitäten und Unterlagen geht, fragt man bei der Zentralen Studienberatung

oder beim akademischen Auslandsamt. Wenn es Fragen in einem bestimmten Fach gibt, wo es auch Tutorien angeboten werden, kann man sich bei Tutoren beraten lassen.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Mir gefällt alles. Natürlich ist es schwierig und es dauert, bis man den Überblick hat, aber es lohnt sich. Die LMU ist wirklich eine große Uni und man kann sich ganz einfach „verlieren“, besonders wenn man jeden Tag mit fast 800 Studenten in einem Hörsaal sitzt. Daher ist eine gute Lerngruppe notwendig. Und auch ist es nicht einfach, Freunde zu finden, weil man jeden Tag neue Gesichter sieht.

Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?

Auf jeden Fall!

Was haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

Ich werde mich auf jeden Fall um weiterführenden Masterstudiengang bewerben. Vielleicht steige ich danach sofort ins Berufsleben ein oder reise ein bisschen.

Unterkunft und Leben

Was gefällt Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Mir gefällt eigentlich alles. Bayern ist ein schönes Bundesland und ich bin sehr froh, in so einem starken Studienort studieren zu dürfen. München ist zwar groß, aber man fühlt sich sehr wohl. In der Weihnachtszeit und während der Wiesn kann es aber sehr hektisch werden, aber zum Glück dauert es nicht so lange.

Bitte beschreiben Sie Ihre Unterkunft: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

Ich hatte Glück und habe ein Einzelappartement vom Studentenwerk München bekommen. Ich wohne im Olympischen Dorf, also schon sehr zentral. Zur Uni dauert es nur ca. 10-15 Minuten,

je nach Campus (Ich studiere hauptsächlich in der Innenstadt, aber ab und zu muss ich nach Großhadern fahren. Da rechnet man schon mit 40-50 Minuten Fahrtzeit.)

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?

Das Zimmer habe ich am 26. September bekommen und bin dann am 1. Oktober eingezogen. Das ging über Studentenwerk Privatzimmervermittlung im Olydorf. Damit man etwas bekommt, muss man einfach jeden Tag hin. Auch habe ich bei Bekannten und Freunden gefragt, auch über Facebook und über wg-gesucht.de.

Wie viel Miete zahlen Sie pro Monat?

349,50€ + Rundfunkbeitrag

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

Ca. 100-130€ für Essen, 104€ für Krankenversicherung, ca. 20€ für Freizeit, 33€ für Fahrtkosten (Semesterticket auf sechs Monate geteilt) usw.

Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

Ja, jeden Tag. Ich bin schon zufrieden, aber es gibt oft Verspätungen und Ausfälle bei der MVG. Das Semesterticket für ganz München hat 195,70€ gekostet, sprich knapp 33€ im Monat.

Beschreiben Sie bitte kurz den Ort Ihrer Hochschule. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

Meine Uni befindet sich in der Landeshauptstadt, deshalb gibt es immer etwas zu tun. Wenn man im Olydorf wohnt, kann man problemlos im Park joggen gehen. Auch ist der Zentrale Hochschulsport gleich vor der Tür und man kann alle möglichen Sportarten ausprobieren. Ich gehe jede Woche schwimmen und das kostet nur 15€ im Semester.

Sonntags kann man für 1€ viele Museen besuchen. Es gibt auch nette Cafés in der Innenstadt, wo man leckeren Kuchen essen kann. In München ist es meiner Meinung nach nie langweilig.

BayBIDS-Stipendium

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimschule)

Ich habe im Internet nach Stipendien und Förderprogramme für ausländische Studienanfänger gesucht.

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens Kontakt zu BayBIDS? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

Ja, vor der Bewerbung hatte ich viele Fragen bezüglich meiner Unterlagen. Alle Fragen wurden sehr schnell, kompetent und nett beantwortet.

Ort, Datum:

München, 19.03.2020